

AG 1 Internet/Kooperation

1. Ziel

- Einrichten einer Kommunikationsplattform für die Netzwerkpartner (Austausch von Arbeitsmaterialien, Blog),
- Erstellung einer Angebotslandkarte auf der Basis einer Online-Datenbank, die
 - einen aktuellen Überblick über vorhandene Angebote im Bereich Prävention und Pflege bietet
 - über Suchfunktionen (z.B. Themen, Postleitzahlen, Art der Angebote) passende Angebote filtert
 - konkrete Kontaktdaten und Ansprechpartner/innen liefert
 - Netzwerkpartner und weitere Anbieter auch geografisch sichtbar macht

2. Aktivitäten

- **regelmäßige AG-Treffen (4-6 Wochen)**
- **Unterstützung durch ifak e.V. bei der Programmierung & beratend durch die Freiwilligenagentur)**

Teilnehmende:

Anne Nieter (PIA e.V.), Christian Rausch (Pfeiffersche Stiftungen Magdeburg mSbR), Birgit Burse (Freiwilligenagentur), Rene Hempel (ifak e.V.) Katrin Hollstein & Yvonne Schreier (Uniklinik Magdeburg, Sabrina Lefke (advita Pflegedienst GmbH), Dr. Detlev Klaus (Landeshauptstadt Magdeburg) sowie Netzwerkpartner anderer Arbeitsgruppen

3. Ergebnisse



STARTSEITE

ÜBER UNS

DAS NETZWERK

ANGEBOTE

Willkommen beim Netzwerk Gute Pflege Magdeburg

Die meisten Menschen möchten möglichst selbstständig leben. Manchmal ist dies jedoch nur noch schwer möglich. Eine körperliche Behinderung, ein Unfall oder ein plötzlicher Schicksalsschlag lassen ein Leben in den eigenen vier Wänden ohne Hilfe nicht mehr zu. Doch wo finden Sie dann die richtigen Ansprechpartner für Ihre Fragen? Genau hier!



ÜBER UNS

Jeder Pflegende und Angehörige kennt die Herausforderungen, die beste Pflege zu finden. Das Netzwerk „Gute Pflege Magdeburg“ i.G. möchte diesen Weg wesentlich leichter gestalten. Wie genau, erfahren Sie auf der Seite

[Über uns »](#)



DAS SIND WIR

Das Netzwerk ist ein Zusammenschluss von Pflegeexperten aus Magdeburg und den umliegenden Landkreisen. Wir wollen die Pflege verbessern und noch stärker vernetzen. Damit Ihnen noch schneller geholfen werden kann.

[Die Netzwerkpartner »](#)



SCHNELL HILFE FINDEN

Zahlreiche Pflegeexperten stehen Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite. Oft ist es aber schwer, schnell den richtigen zu finden. Unsere sortierte Übersichtskarte hilft Ihnen dabei und zeigt Ihnen auf Wunsch auch den Weg.

[Die Pflegeangebote »](#)

KONTAKT

IMPRESSUM

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

INTERN

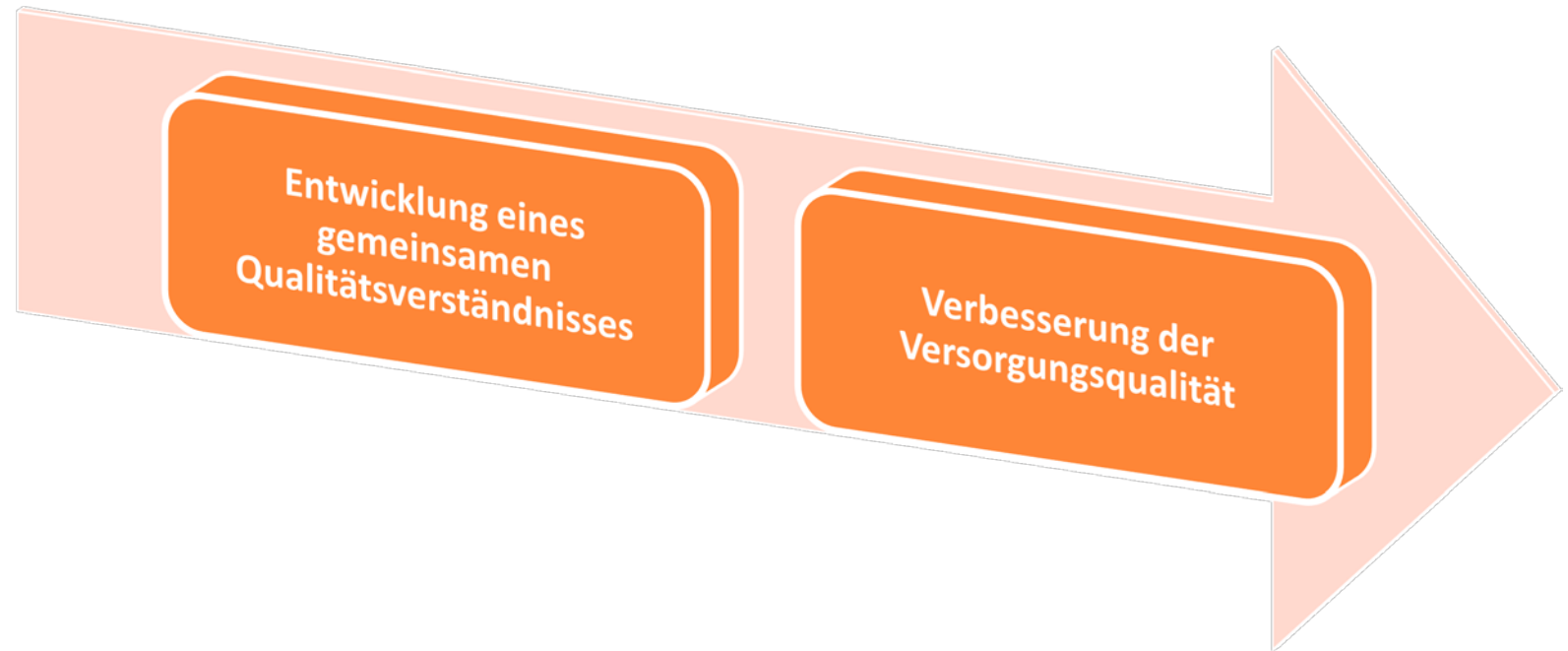
Netzwerk Gute Pflege Magdeburg All rights reserved.

4. Verantwortlichkeit

<p>Sprecher: Christian Rausch</p> <p>(Bereichsleiter stat. Altenhilfe) Pfeiffersche Stiftungen mSbR</p> <p>Pfeifferstraße 10 39114 Magdeburg Tel.: 0391 - 8505 600 Fax: 0391 - 8505 608 christian.rausch@pfeiffersche-stiftungen.org www.pfeiffersche-stiftungen.de</p>	<p>stellv. Sprecherin: Anne Nieter</p> <p>Wohn- und AAL Beraterin/ Weiterbildungskoordinatorin Gesellschaft für Prävention im Alter (PiA) e.V., Institut an der Hochschule Magdeburg-Stendal</p> <p>Breitscheidstr. 2 39114 Magdeburg Tel: 0391 - 88 64 479 Fax: 0391 - 88 64 729 anne.nieter@pia-magdeburg.de www.pia-magdeburg.de</p>
--	--

AG 2 Qualität

1. Ziel



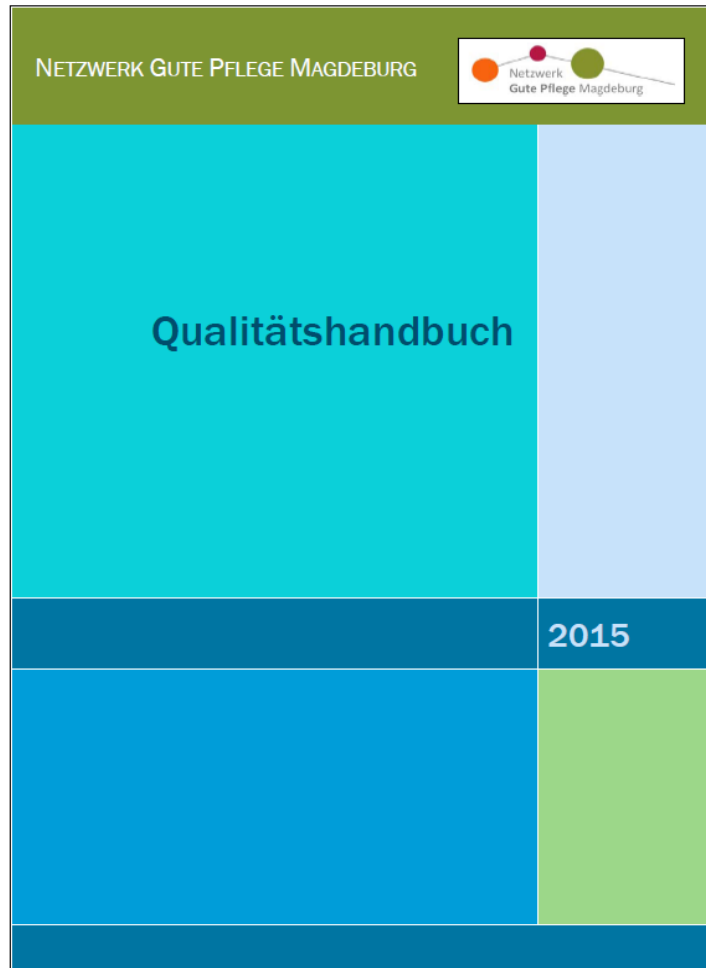
- **Care- Management = Infrastrukturentwicklung**

Die Ausrichtung der Netzwerkstrukturen (im präventiven Verständnis), Pflegebedürftigkeit hinauszuzögern (Primärprävention), die rasche Zunahme von Pflegebedürftigkeit nach Eintritt verlangsamen (Sekundärprävention) oder das Ausmaß der Pflegebedürftigkeit positiv zu beeinflussen (Tertiärprävention) soll Konsens unter den Netzwerkpartnern sein.

- **Case Management = verbesserte Einzelfallhilfe (durch optimierten Ressourceneinsatz und qualitativ gute Hilfen)**

Der *Nutzen* für alle Netzwerkteilnehmer liegt in der Verfügbarkeit des Wissens um Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten für die jeweilige Organisation selbst- und den Kunden. Zur Entwicklung eines gemeinsamen Fach- und Fallverständnisses werden im Netzwerk gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt.

2. Ergebnisse



ERARBEITUNG EINES QUALITÄTSHANDBUCHES

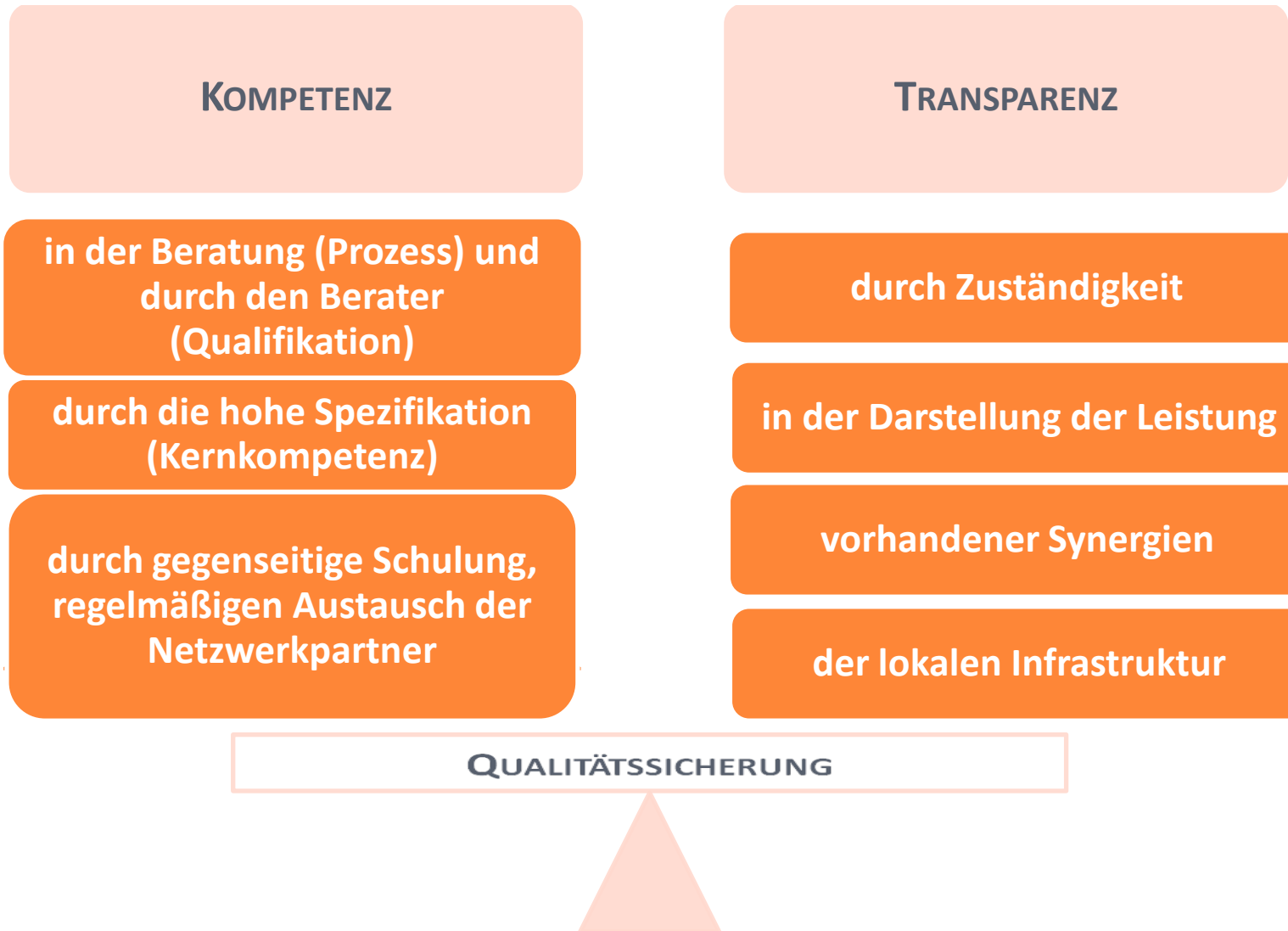
*Das Netzwerk Gute Pflege Magdeburg arbeitet kontinuierlich an der Optimierung von Versorgungsstrukturen zur ambulanten Pflege und Betreuung (**Care-Management**).*

Dieses Agieren stützt sich auf die Qualitätskriterien

- **(Kern-)Kompetenz**
- **Transparenz**

*und orientiert sich an den Bedarfen der Hilfebedürftigen (**Case- Management**).*

3. **Ausblick**



4. **Arbeitsgruppenleitung**

Sprecher: Martin Lehwald

Sozial- und Wohnungsamt Magdeburg

Wilhelm-Höpfner-Ring 4

39116 Magdeburg

Martin.Lehwald@soz.magdeburg.de

www.magdeburg.de

www.netzwerk-gute-pflege-magdeburg.de

Teilnehmende

Monika Hartmann (Interessenvertretung psych. kranker Menschen und deren Angehöriger), Annette Münzel (ASZ Nord), Kathrin Gandré (ASZ Olvenstedt), Sabrina Mewes-Bruchholz (Pfeiffersche Stiftungen mSbR), Katrin Schade (KH St. Marienstift)

AG 4: Überleitungsmanagement

Unterarbeitsgruppe 1: **Überleitungsmanagement zwischen den Trägern im Bereich der Pflege**

Ansprechpartner: Dr. Detlev Klaus, Gesundheits- und Veterinäramt der LH
Magdeburg

Unterarbeitsgruppe 2: **Wohnen und Leben im Quartier**

Ansprechpartnerin: Frau Carola Wolff, Wohnungsbaugenossenschaft "Stadt
Magdeburg von 1954" eG

Unterarbeitsgruppe 3: **Aufklärung und Information von Angeboten, Angehörigenarbeit**

Ansprechpartnerin: Frau Diana Gerlach, Private Compass Pflegeberatung
GmbH

Mitglieder und Interessenten der AG 4, Stand April 2016: 81

Unterarbeitsgruppe 1: **Überleitungsmanagement zwischen den Trägern im Bereich der Pflege**

Ziele:

- Ist- Analyse der **Versorgungsbedarfe**, bestehender, vorhandener und benötigter **Informationsaustausche** bei der Überleitung von Patienten zwischen Kliniken, der niedergelassenen Ärzteschaft, ambulanten und stationären Leistungsanbietern
- Definition der **Überleitungspfade**, Schnittstellen, **Instrumentarien**, Abstimmungen zu eventuellen **Überleitungsproblemen** und in Verpflichtung des Generalzieles: Rückkehr und Verbleib in der eigenen Häuslichkeit, mindestens ambulant vor stationär

Bisherige Aktivitäten der Arbeits- und Unterarbeitsgruppe:

- **Schnittstellenanalyse** Überleitungsmanagement im Nachgang des 3. Pflegefachtages 27.10.2014 (aus AG 4)
- 1. **Fragebogenerhebung** zu den bestehenden Standards, Überleitungsbögen, Verfahrensständen bei den Trägern (aus AG 4)
- Endwicklung einer **Adresskarte** * für Senioren im Checkkarten-Format- Basisdaten für eine akute medizinische (Notfall-) Behandlung
- **2.Trägerbefragung** zum Stand des Überleitungs- und Entlassmanagements (aus AG 4)
- Träger übergreifender Entwurf eines **Multiprofessionellen Überleitungsbogen*** mit dem Ziel = Empfehlung durch das Netzwerk als stadtweites **Mustervorlage** im Bereich Pflege und Medizin



Projekte:

- Einführung, fachliche Begleitung, Weiterbildungsangebote zur Einführung des **Multiprofessionellen Überleitungsbogen**
- Entwurf einer Vorlage: **Info-Faxe** im schnellen Austausch bei Verlegung und Übergabe/Übernahme von Patienten
- Entwurf eines „**Palliativpasses**“ im Muster der LH Wiesbaden

* Ergebnisse sind ausgelegt

Arbeitsturnus und Zusammensetzung der Unterarbeitsgruppe

- Die UAG trifft in der Regel einmal im Monat, am letzten Donnerstag um 14:00 Uhr.
- Moderation, Protokolle erfolgen durch Dr. Klaus; Mitglieder der UAG, Stand 04-2016:

Hr. Adler, Sanitätshaus Adler	Fr. Düsterheft, GWG Reform	Hr. Mögel, Seniorenheim Heyrothsberge
Hr. Belitz, Pro Seniore	Fr. Greye, Pfeiffersche Stiftungen	Fr. Schreier, Uniklinik
Fr. Berlin, AOK/Vernetzte Pfl.-Beratung	Hr. Jens Poppe, Mobile Krankenpflege	Fr. Sprenger, Curand Seniorenresidenz
Fr. Berndt, Klinikum MD	Fr. Hollstein, Uniklinik	Fr. Stendel Angela Uniklinik
Hr. Braun, PikASZ	Dr. Klaus, Gesundheitsamt	Fr.Uhle, Lungenklinik Lostau
Fr. Bremer , Klinikum MD	Fr. Jakob, Seniorenheim Lübecker Str.	Fr. Schade, St. Marien

Unterarbeitsgruppe II „Wohnen und Leben/ Quartier“

Sprecherin: **Carola Wolff**

Sozialarbeiterin

Wohnungsbaugenossenschaft „Stadt Magdeburg von 1954“ eG

Dodendorfer Straße 114, 39120 Magdeburg

Tel. 0391-6292719

E-Mail: carola.wolff@wbg1954.de

stv. Sprecherin: **Yvonne Jahn**

Wohnberaterin

Gesellschaft für Prävention im Alter (PiA) e.V.

Institut an der Hochschule Magdeburg-Stendal

Breitscheidstraße 2, 39114 Magdeburg

Tel. 0391-8864615

E-Mail: yvonne.jahn@pia-magdeburg.de

Ziel der Unterarbeitsgruppe

Pflege im Quartier verbessern, in dem Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen und psychischen Erkrankungen adäquat unterstützt werden

Netzwerkpartner arbeiten zum Wohle des Betroffenen zusammen und stimmen sich entsprechend ab

Versorgung im Quartier muss für den Betroffenen gesichert sein und ggf. durch Unterstützungsleistungen (Hilfs- u. Betreuungsdienste, Nachbarschaftshilfe) ergänzt werden

Zielgruppe

- Pflegebedürftige und deren wichtigste/n Bezugsperson/en (Angehörige, rechtliche Betreuer usw.)
- Netzwerkpartner

Teilnehmer der Unterarbeitsgruppe

- Klinik** Janet Berndt, KLINIKUM MAGDEBURG gGmbH, Pflegedienst
- Pflegeheim** Natalia Kerner, Seniorat GmbH (Kurzzeitpflege und Pflegeheim), Geschäftsführerin
- ambul. Pflegedienst** Simone Jablonski, Lewida GmbH, PDL/AD
- Selbsthilfegruppe** Monika Hartmann, Vertretung für Angehörige psychisch Kranker, Angehörige/ Selbsthilfe
Christa Heinrich, Meldestelle „Hilfe bei Gewalt in der Pflege“ – BSK e.V.
- LH Magdeburg** Kerstin Jacob, Sozialer Dienst des Sozial- und Wohnungsamtes Magdeburg, Abteilungsleiterin
Sonja Rohden, Sozial- und Wohnungsamt Magdeburg, Sozialgerontologin
Dr. Detlev Klaus, Gesundheitsamt Magdeburg, Fachpsychologe
Martin Lehwald, Sozial- und Wohnungsamt Magdeburg, Netzwerkkoordinator
- Freie Wohlfahrt** Kathrin Gandre, Alten- und Service-Zentrum Olvenstedt/ Volkssolidarität Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.,
Sozialpädagogin
Sabrina Mewes-Bruchholz, Pfeiffersche Stiftungen mSbR, Quartiersmanagerin (Milchweg)
Annette Münzel, Alten- und Service-Zentrum des PARITÄTISCHEN, Sozialpädagogin
Katja Trautwig, Volkssolidarität Landesverband Sachsen-Anhalt e.V., Mitarbeiterin Soziale Dienste
Lydia Wehner, Der Weg e.V., stellvertretende Leitung ambulanter Betreuungsdienst
- Wohnen** Yvonne Jahn, Gesellschaft für Prävention im Alter (PiA) e.V., Wohnberaterin
Jörg Ebeling, impar Immobilien-gesellschaft mbH, Projektbetreuung
Nadine Grimm, Wohnungsbaugenossenschaft Otto-von-Guericke eG, Sozialarbeiterin
David Köster, MWG – Wohnungsgenossenschaft eG Magdeburg, Mitgliederbetreuung
Carola Wolff, Wohnungsbaugenossenschaft „Stadt Magdeburg von 1954“ eG, Sozialarbeiterin

Aufgabe der UAG „Wohnen und Leben/ Quartier“

- aktuellen Stand der Versorgung (Wohnform, Dienst- und Pflegeleistungen, Beratungs- und Betreuungsangebote) im Quartier aufnehmen
- Versorgungslücken im Erfahrungsaustausch aufdecken
- Möglichkeiten finden und Empfehlungen aussprechen, die langfristig zu einer Erweiterung der Angebote führen

Aktivitäten der Arbeitsgruppe

Treffen in Abständen von 4 – 7 Wochen im **Rotationsprinzip** bei den Netzwerkpartnern

- 6 Gesprächstermine der Unterarbeitsgruppe in 2015
- 3 Gesprächstermine bisher in 2016

Einblick in das Tätigkeitsfeld (Aufgaben, Angebote) der Netzwerkpartner und gemeinsamer Erfahrungsaustausch

aufgrund der Bekanntmachung der Angebote der Netzwerkpartner, konnten Pflegebedürftige und deren Bezugspersonen adäquater weitervermittelt werden

Ergebnisse der UAG „Wohnen und Leben/ Quartier“

Kurzdefinition zu

- nicht selbstorganisierte Wohnformen
- nicht selbstorganisierte ambulant betreute Wohngemeinschaften
- selbstorganisierte Wohngemeinschaften
- Wohnen mit Serviceleistungen, Service Wohnen u.v.m.

Leitfaden für Akutsituationen (Sturz)

Übersicht Versorgungsmöglichkeiten im Quartier mit Kurzdefinition

anonymisiertes **Praxisbeispiel** mit Handlungsempfehlung der UAG II

Flyer zur Suche von Wohnungen zur Rollator- oder Rollstuhlnutzung

verbesserte Kommunikation aufgrund des Kennenlernens der Netzwerkpartner und deren Angebote

Ausblick der UAG „Wohnen und Leben/ Quartier“

Diskussion des Themas „**Neue Wohnformen**“ in der Öffentlichkeit

weitere **Praxisbeispiele** mit Bezug zur Versorgung im Quartier

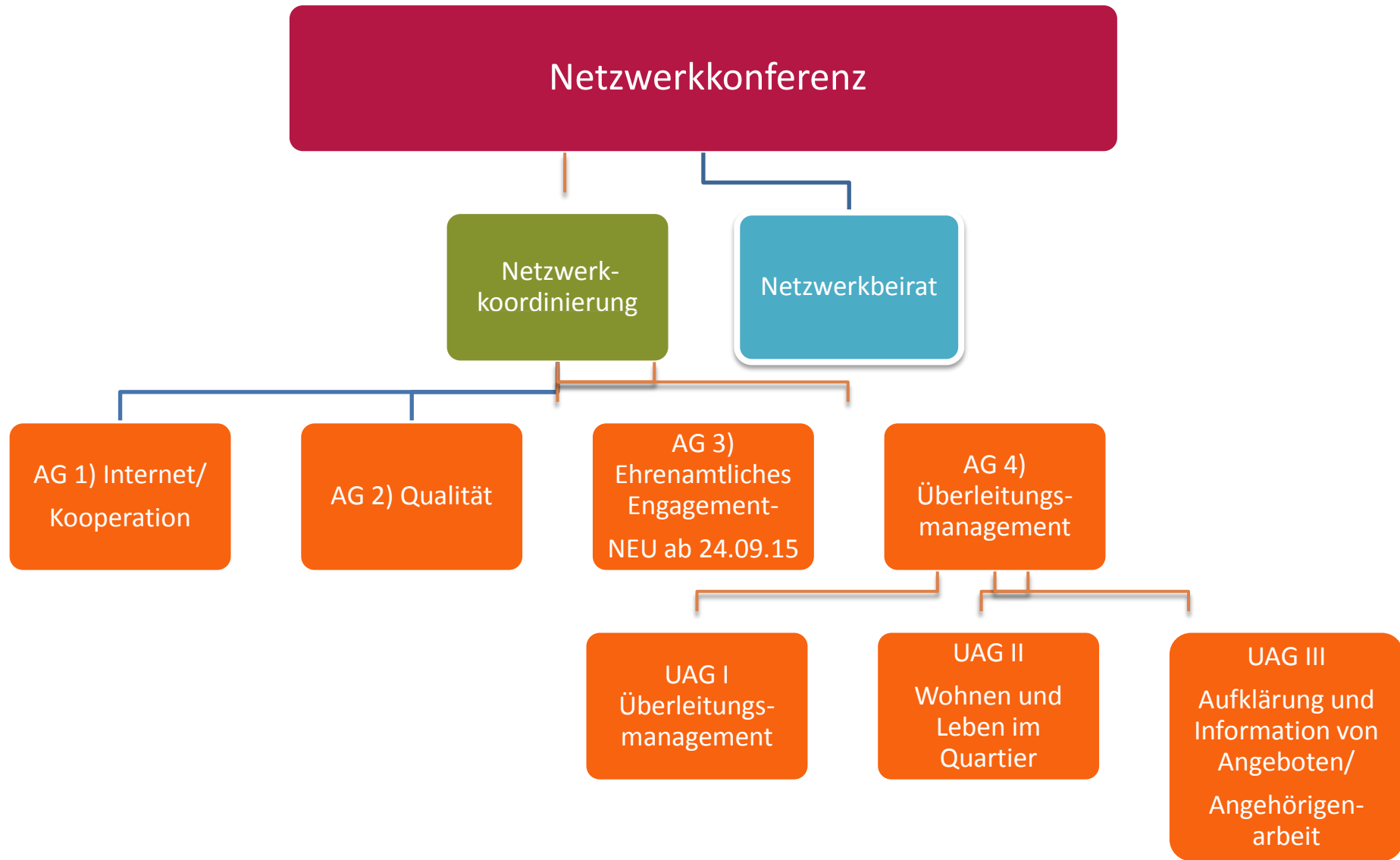
niedrigschwellige Betreuungs-, sowie **Entlastungsangebote** für pflegende Angehörige

einheitliches Verständnis bzgl. der Begrifflichkeiten Barriere reduzierte Wohnungen

Evaluierung des Flyers zur Suche von Rollator oder Rollstuhl geeigneten Wohnungen

- Nutzung der Kriterien durch Vermieter, um eigenen Bestand einzuordnen und Wohnungsangebote transparenter zu gestalten

engere Zusammenarbeit der Netzwerkpartner bei Projektideen im Quartier



UAG III Aufklärung und Information von Angeboten/ Angehörigenarbeit

AUSGANGSPUNKT

Informationen zu Leistungen,
Ansprechpartnern und
Zugangsmöglichkeiten kommen NICHT an
den Ratsuchenden/ die Netzwerkpartner

Informationen müssen

.....**Leicht verständlich**

.....**praxisnah und deutlich formuliert**

.....**sowie aktuell und zugänglich sein**

Zielformulierungen

Netzwerkmitglieder

Wir

- Kennen die Ansprechpartner in Magdeburg und Umgebung
- Kennen die die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung bzw. verweisen an Partner



Bürger, Ratsuchende

- **Haben in und um Magdeburg, leichten Zugang für Informationen**

UAG III Aufklärung und Information- Das Team

Sprecher: Diana Gerlach (COMPASS private Pflegeberatung GmbH)

stellv. Sprecher: Monika Hartmann (Angehörigenberatung)

Name	Institution	Vorstellung
Rohden, Sonja	LH Magdeburg, Stabstelle Seniorenpolitik W.-Höpfner-Ring 4, 39116 MD Tel.: 0391/5403431 Mail: Sonja.Rohden@soz.magdeburg.de	Leitung der Alten- und Servicezentren Magdeburg, Diplom- Gerontologin , Beratung und Schulungen von Fachpublikum und Angehörigen von Demenz
Reyer, Bärbel Fischer, Gritt	Klinikum Magdeburg gGmbH Birkenallee 34, 39130 MD Tel.: 0391/791-0 gritt.fischer@klinikum-magdeburg.de baerbel.reyher@klinikum-magdeburg.de	Abteilung Sozialdienst: Beratung von Patienten und ihren Angehörigen, Organisation der Klinikentlassung, Beantragung u.a. der Pflegestufe, einer Reha, weiterer Versorgungsmöglichkeiten
Andres, Antje	ASZ Bürgerhaus Cracau Zetkinstr. 17, 39114 MD Tel.: 0391/8355722 Mail: andres@awo-kv-magdeburg.de	Einrichtung der Offenen Altenhilfe für die Region Magdeburg Mitte, Ost und ostelbische Stadtgebiete, gefördert durch die Landeshauptstadt Magdeburg in Trägerschaft der AWO KV Magdeburg e.V., Ansprechpartner: Antje Andres, (Leiterin, Dipl. Sozialpädagogin), Lena Christ (Sozialarbeiterin BA), Kontakt: christ@awo-kv-magdeburg.de
Rudolph, Dorina	Volkssolidarität RV MD-JL Leipzigerstr. 17, 39112 MD Tel.: 0391/60 88 61 202 Mail: dorina.rudolph@volkssolidaritaet.de	Unabhängiger, gemeinnütziger Wohlfahrtsverband in der Stadt Magdeburg und im Jerichower Land. Wir bieten ein breites Netzwerk sozialer Leistungen an: Mitgliederverband, Sozialkultur, Reiseservice, Alten- und Service-Zentren, Begegnungsstätte, Soziale Beratung,

Ambulanter Pflegedienst, Hauswirtschaftsdienst,
Hausnotruf, Wohnen in Geborgenheit, Essen auf Rädern,
Senioren- und Pflegeheime, Kindertagesstätten.
Volkssolidarität, LV Sachsen-Anhalt, RV Magdeburg-
Jerichower Land, Magdeburg-Jerichower-Land@
volkssolidaritaet.de
www.volkssolidaritaet.de/magdeburg-jerichower-land

Köckert, Daniela

LARA Alltagsbegleitung/ Pflegeberatung
Bergstraße 8a
39116 Magdeburg
Tel.: 0152/54246364 oder
0391/72773572
Fax.: 0391 / 72773573

Mail : pdlara@gmx.de

Wir bieten niedrigschwellige Betreuungs- und Entlastungsangebote in Form der Alltagsbegleitung an. Dazu gehören : Betreuung in der Häuslichkeit in Form von Beaufsichtigung , Gedächtnistraining , Bewegungsübungen, Spaziergänge, Arzt- und Behördenwege, Begleitung bei Freizeitaktivitäten, tagesstrukturierende Maßnahmen, wie haushaltsnahe Tätigkeiten wie Einkaufen bis hin zur Tier – und Pflanzenpflege

PROJEKTE: Urlaubsbegleitung, Ausflüge zu Musicals, therapeutisches Reiten, Schwimmen im Solebad uvm.

Ziel: Entlastung und Unterstützung pflegender Angehörige
Vermeidung von Isolation
Erhalt von vorhandenen Fähigkeiten unter Einbeziehung der Ressourcen, Lebensfreude und Lebensqualität.
Weiterhin erstreckt sich unser Angebot auf individuelle, kompetente Pflegeberatung, sowie Pflegekurse und Pflegeschulungen in der Häuslichkeit.

Auch ehrenamtlich Tätige können an Pflegeschulungen teilnehmen, denn sie werden von den Pflegekassen getragen. Zusätzlich beraten wir individuell zu allen

		Leistungsansprüchen und unterstützen vom Antrag bis zur Begleitung zur Einstufung der Pflegebedürftigkeit durch den medizinischen Dienst.
Sorgatz, Sylvia	VBU Verein Barriereloses Umfeld Liebknechtstr. 71, 39110 MD Tel.: 0391/244850 Mail: info@vbu-verein.de	Wir Sind ein eingetragener gemeinnütziger Verein, der es sich das Ziel gesetzt hat, älteren und hilfsbedürftigen Menschen zu helfen. Die inhaltlichen Schwerpunkte unseres Vereins sind, Personen zu betreuen, die auf fremde Hilfe angewiesen sind. "Menschen helfen Menschen"
Hartmann, Monika	Angehörigenberatung Rosslauer Str. 7a, 39114 MD 0160/97740658 Mail: Hartmann.magdeburg@t-online.de	Vertretung für Angehörige psychisch Kranker, Angehörige/ Selbsthilfe
Kerner, Natalia Schiller, Jens	Seniorat GmbH Olvenstedter Chaussee 127 39130 MD Tel.: 0391/790502 Mail: info@seniorat-magdeburg.de	Seniorat * Pflegeheim mit 19 Bewohner (Kurzzeit-, Verhinderungs-, stationäre Pflege, IK 511503874, Olvenstedter Chaussee 127, 39130 Magdeburg Seniorat * Tages- und Nachtpflege Hannoversche Straße 1,39110 Magdeburg Geschäftsführung Frau Natalia Kerner
Proboscht, Judith	PBS Pflegeberatung und Betreuungsservice Freiheit 9a ,39326 Groß Ammensleben Tel.: 039202 84726 Mail: pbs@pflegeberatung-team.de	Wir bieten Ihnen Pflegeberatung, individuelle Pflegeschulungen, Pflegeberatung zu chronischen Erkrankungen in Ihrer Häuslichkeit Mobil 0151 22756821
Wolff, Carola	Wohnungsbaugenossenschaft „Stadt Magdeburg von 1954“ eG Dodendorfer Straße 114 39120 Magdeburg	Sprecherin der UAG II (Wohnen und Leben im Quartier), Sozialarbeiterin der Wohnungsbaugenossenschaft 1954

	Telefon: 0391 6292 – 719 Mail: Carola.Wolff@wbg1954.de	
Gaebler, Lisanne	Mehrgenerationen Pflegezentrum Sudenburg W.-Höpfner-Ring 6, 39116 MD Tel.: 0391/99978805 Mail: lg@pflege-sudenburg.de	Das Mehrgenerationen Pflegezentrum Sudenburg ist eine Pflegeeinrichtung, in der hilfsbedürftige Menschen ein neues Zuhause finden können. Die Einrichtung verfügt als einzige in Magdeburg und Umgebung über einen Wohnbereich für jüngere Pflegebedürftige. Neben der vollstationären Pflege werden auch Plätze für Kurzzeit- und Verhinderungspflege angeboten. Lisanne Gaebler arbeitet in der Einrichtung als Sozialarbeiterin.
Gerlach, Diana	COMPASS private Pflegeberatung GmbH Regionalzentrum Berlin Team Sachsen- Anhalt Gustav-Heinemann-Ufer 74c 50968 Köln Tel.: 0221/93332340 Mail: Diana.Gerlach@compass- pflegeberatung.de	Die COMPASS-Pflegeberatung erfüllt den gesetzlichen Anspruch für kostenfreie und unabhängige Pflegeberatung nach § 7a,b SGB XI für alle Privatversicherten und der Bahn-BKK. Diana Gerlach arbeitet als Pflegeberaterin vor Ort in Sachsen-Anhalt.
Bachtenkirch, Claudia	LVG Sachsen-Anhalt e.V. Badestr. 2 39114 Magdeburg Tel. 0391/8355722 Mail: claudia.bachtenkirch@lvg-lsa.de	Derzeit Mitglied im Hintergrund
Litvin, Kiril	MEDILUX Hauskrankenpflege Einsteinstr. 13 39104 MD Tel. 0391/6076062 Mail: medilux@live.de	Derzeit Mitglied im Hintergrund

Ergebnisse und Verlauf der UAG III

Start 2015: Wen wollen wir informieren und aufklären (Identifikation der Themen und weiteren Bearbeitung)

Kennen wir unsere gemeinsamen Ressourcen und nutzen wir diese? (Fort-u.

Erstellung einer Erklärung/ Definitionen und Rechtsgrundlagen der unterschiedlichen Pflegeberatungs-formen
Erstellung einer Übersicht der Pflegeberater in Magdeburg und Umgebung als Excel-Tabelle

Erarbeitung einer Präsentation mit den Leistungen der Pflegeversicherung
Bearbeitung der aktuellen PSG-Umsetzungen

Meist gestellte Fragen (in Bearbeitung)
in einfacher und einheitlicher Sprache
Fortführung der Zusammenarbeit in fachübergreifenden AG/ UAG

Arbeit und Ausblick der UAG III 2016

Arbeitszyklus

Bisherige Mitgliedertreffen im monatlichen Rhythmus, wahlweise bei Netzwerkpartnern



Themen- u. Arbeitsaufträge 2016

- Meist gestellte Fragen für die Internetseite des Netzwerk Gute Pflege mit kurzer Antwort und Ansprechpartner („Wer hilft mir im Haushalt, Wer berät mich, Wie beantrag ich eine Pflegestufe,...“)
- Leistungen der Pflegeversicherung – Aufbereitung der Präsentation für alle Mitglieder (Hinterlegung auf der Homepage)
- Erstellen einer Übersicht von Links/ Broschüren für Anbieter und Nutzer
- Planung und Besprechung gemeinsamer Netzwerkveranstaltungen/Fortbildungen (zur Information und Aufklärung für Ratsuchende und Öffentlichkeitsarbeit (Schwerpunktthemen werden ermittelt und aufgegriffen (Weltalzheimerstag, Tag der offenen Tür, Themenabstimmungen mit den anderen UAG`s

Ziel der Arbeitsgruppe „Ehrenamt“

Ehrenamtliches Engagement ist ein wichtiges Element in der Begleitung und Betreuung älterer, in ihrer Mobilität eingeschränkter und pflegebedürftiger Menschen.

Ehrenamtlich engagierte Menschen können zur Verbesserung der Lebensqualität pflegebedürftiger Menschen beitragen, indem sie regelmäßige soziale Kontakte ermöglichen, ältere Menschen in Einrichtungen oder zu Hause besuchen, sie bei Spaziergängen und anderen Freizeitaktivitäten begleiten.

Ehrenamtliches Engagement erfolgt freiwillig und unentgeltlich und kann und soll hauptamtliche Pflegefachkräfte nicht ersetzen.

In der Arbeitsgruppe „Ehrenamt“ werden Rahmenbedingungen aus dem Pflegealltag diskutiert, die das Zusammenspiel von hauptamtlicher Pflege und ehrenamtlichem Engagement beeinflussen und aktiv gestaltet werden müssen. Hier sollen Handlungsempfehlungen und gemeinsame Positionen erarbeitet werden, die die Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt fördern und entwickeln helfen.